

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Klassiker ... modern

Man hört immer Klagen, dass heute die alten Dichter nicht mehr gelesen würden. Ist es ein Wunder? Unsere rastlose Zeit hat doch keine Zeit mehr, sich an Schillers und Goethes endlosen Tiraden zu ergötzen. Heute würde man verschiedenes viel kürzer sagen: Zum Beispiel:

Schiller, Der Taucher:

Und hohler und hohler hört man's heulen ...
Die verdammten Autohupen!

Bürger, Das Lied vom braven Mann:

Der Tauwind kam vom Mittagsmeer
Und schnob durch Welschland trüb und feucht
Scho wieder dä Sauföhn!

Uhland, Frühlingsglaube:

Nun muss sich alles, alles wenden ...
Rechtsumkehrt!

Goethe, Hermann und Dorothea:

Aber, aus dem Geleise gedrängt, nach
dem Rande des Hohlwegs irrte das
knarrende Rad ...

Der Wagen kam ins Schleudern

Schiller, Der Alpenjäger:

Willst du nicht die Herde locken
Mit des Hornes munterem Klang ...

Liebe und Trompetenblasen.

Goethe, Weissagungen:

Tun die Himmel sich auf und regnen,
so träufelt das Wasser über Felsen und
Gras, Mauern und Bäume zugleich ...

So nes Sauwetter!

Goethe, Deutscher Parnass:

Und mit schöngefärbter Wange
Singet sie schon würd'ge Lieder ...

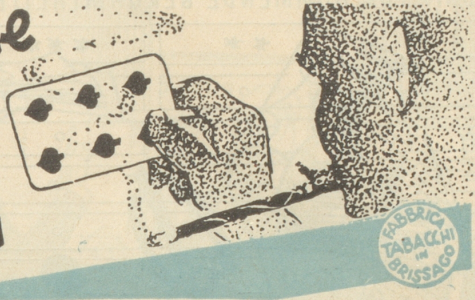
Tonfilmstar Lothario

Durch die Blume

Unser Feldweibel bringt auch wieder einmal seine glänzenden Befehle an den Mann. Beobachter D. brummt gelassen: «De sött me zwämol onder 's Wasser tauche, aber gad ämol ufzieh!»
Kaba

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**

Zum Jasse
die ächti
Blauband
Brissago



Mit Henri Burmann's Traubenhefe

bekannt seit 1891, ist eine natürliche Trauben-Kur zu jeder Jahreszeit durchführbar.

Als Blutreinigungsmittel bekannt u. geschätzt, bewährt sich

Henri Burmann's Traubenhefe bei

Gicht, Rheumatismus, Furunkel, Ausschläge (Bibel), Diabetes (Zuckerkrankheit), Stoffwechselbeschwerden, Nesselfieber. Die Literflasche nur Fr. 6.— franko. Verlangen Sie Gratis-Prospekt über die Traubenhefe von Henri Burmann in Herzogenbuchsee (Bern) früher in Les Brenets.



Selbstrasierer Achtung!

Mit wenig Geld immer ein haarscharf schneidendes Rasiermesser, immer haarscharfe Klingen. Die billigsten Rasierklingen werden hochwertig durch den

REBA- Abziehstein

Der Reba-Abziehstein vereinigt die höchste Schleifkraft mit der billigsten Anschaffung.

Zu beziehen geg. Nachnahme od. Voreinsendg. beim Fabrikanten M. Reber, Schleifmittelfabrik, Mendrisio (Tessin)
Postfach 79, Postcheck XI a 1929.



Au weh,
das
schmerzt!



Verkaufs-
Preis
Fr. 2.—

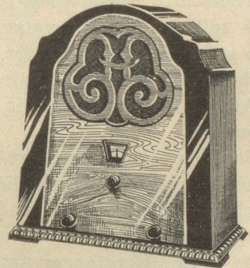
Heute o' wel-
che Freude!

Sie sind zufrieden

mit

Trojan Fr. 310.—
Mende „ 395.—
Eumig „ 495.—
Imperial „ 525.—

Musikhaus Wohlfahrt
ZÜRICH 2. „Bleiche“



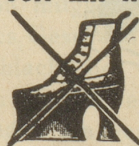
APERITIF
Burgermeisterli

Spezialität
seit 1815

Geld - Kredit

an solvente Firmen,
Geschäftsleute, Private
zum ermäßigten Zins
ohne jede Provision.
Alfred Simon,
Zürich, Rämistrasse 33
Gegründet 1902.

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschersheim. Zweigniederlassung Zürich, Malnaustraße 32. Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.



Wenn Ihnen Ihre Zähne lieb sind,

dann verwenden Sie zur täglichen Mundpflege ODOL - MUNDWASSER, ODOL-ZAHNPASTA, ODOL-ZAHNBÜRSTE. ODOL hat eine vorbeugende, desinfizierende, heilende Wirkung auf Zähne, Rachen, Mund und Mandeln. Aber auch für den Gesamtorganismus ist ODOL von wohltuender Wirkung. ODOL gehört auf jeden Toiletten-tisch. ODOL beweist Kultur.

ODOL, DAS KLASSISCHE ZAHNPFLEGEMITTEL.
Überall erhältlich.
ODOL Compagnie A.-G. Goldach-St. Gallen.